

A panoramic view of Paris, France, featuring the Eiffel Tower as the central focus. The city's rooftops and various buildings are visible in the foreground and middle ground, with a clear sky above. The lighting suggests a late afternoon or early morning setting.

Vive la France!

AnnA auf dem Eiffelturm 04.-08.06.2014

La Tour Eiffel

eine Reise an die Seine

Weil AnnA die Vorbereitungen für die Gymprüfung sehr selbständig, zuverlässig und ausserst intensiv gepackt hat, durfte sie als „Lohn“ für den grossen Einsatz in eine europäische Stadt ihrer Wahl reisen. In Begleitung ihrer Wahl.

Amsterdam? Venedig? Berlin? Barcelona? doch Amsterdam? Hamburg? Stockholm? Rom? Lissabon? im Sommer? jetzt sofort? mit Mama? mit Papa? mit der ganzen Familie? New York? doch Venedig?

Am Schluss war alles ganz einfach. Paris und der Eiffelturm! und Mama zog das grosse Los und durfte mit, derweilen die zweibeinigen Männer zu Hause die vierbeinigen hüteten. Agenda gezückt und irgendwo zwischen Auffahrtlager, Klassenlager, Großmama Geburtstag, zwischen Papa in Deutschland und Mama mit Hund unterwegs ein paar freie Tage gefunden, reserviert, Urlaubsgesuch abgeschickt, Urlaub bewilligt JUPIJEEEEH und dann ging es auch schon los!

Schön war's mit Dir, kleines Fräulein und wir hatten jede Menge Spass, Sonne und wunderbare Eindrücke in der Stadt an der Seine. Und auf dem Eiffelturm. Und unter dem Arc de Triumphe. Und in der Avenue des Champs Elysées. Und beim Shopping...



Auf geht's!

Mittwoch, 4. Juni 2014

Nach dem Mittagessen packen wir unsere Siebensachen und besteigen den Zug. Erst nach Zürich im Intercity und dann braust der TGV los in Richtung Paris. Wir büffeln Franzwörtli - der Psychologieprofessor im Nachbarabteil amüsiert sich blendend... wer muss aber auch lernen, was Zuckerwatte auf französisch heisst. Barbe-à-papa übrigens...



272 km/h

Voiture **13** 291 km/h

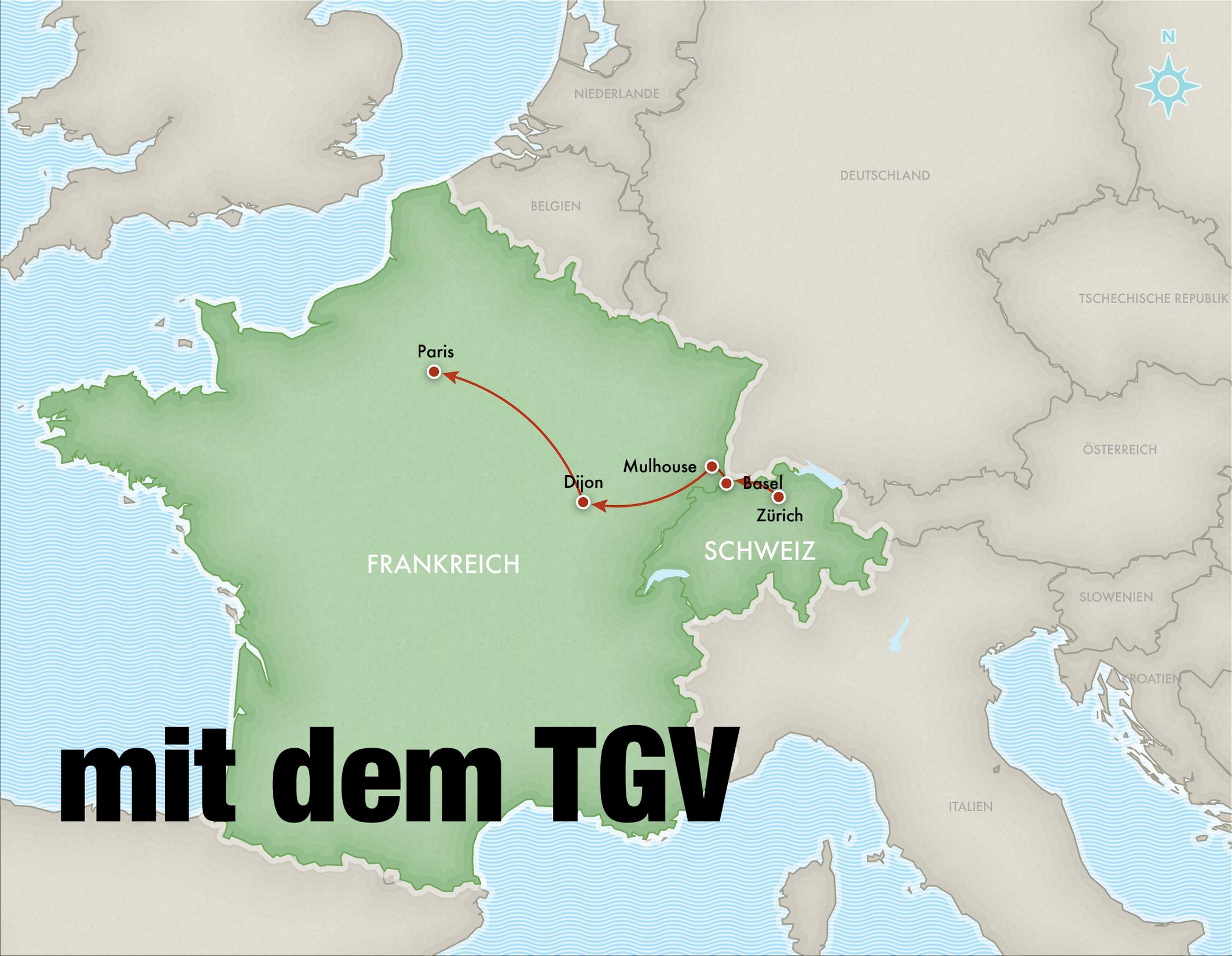
↓
● Mulhouse Ville

18:10 ● Dijon Ville

19:45 ○ Paris Gare Lyon

TGV **Lyria** 17:22





mit dem TGV

*Und dann sind wir endlich da!
und der Blick aus dem
Hotelzimmer übersteigt unsere
kühnsten Erwartungen.
Wunderschön!*





Kein Wunder strahlt AnnA von Kopf bis Fuss



Der Abendspaziergang mit Birgit und Michael Schultheiss durchs Montmartre-Quartier beflügelt uns und wir können uns kaum satt sehen. Sacre Coeur, Touristen, Taschendiebe und natürlich über allem strahlend: der Eiffelturm

Donnerstag, 05.06.2014

*Am anderen Morgen -etwas
später, der Abendspaziergang
dauerte bis weit in den neuen
Tag hinein- ist der Eiffelturm
immer noch da und wir
erkunden die Gegend - zu
unseren Füßen liegt der
bekannte Friedhof des Quartiers
Montmartre. mit imposanten
Grabstätten und einer
schwarzen Katze, die auf den
warmen Marmorplatten schläft.*

*Wir besteigen einen Bus auf gut
Glück und landen wie
gewünscht am Arc de Triomphe,
der leider infolge Unterhalt nicht
sooo fotogen ist.*

*Wir wandern die ganze Avenue
des Champs Elysées entlang,
wir shoppen, schauen,
geniessen...*













*Natürlich haben wir uns über die ganze
Beflaggerei gewundert...*

le
**CARDIGAN
ANNA**

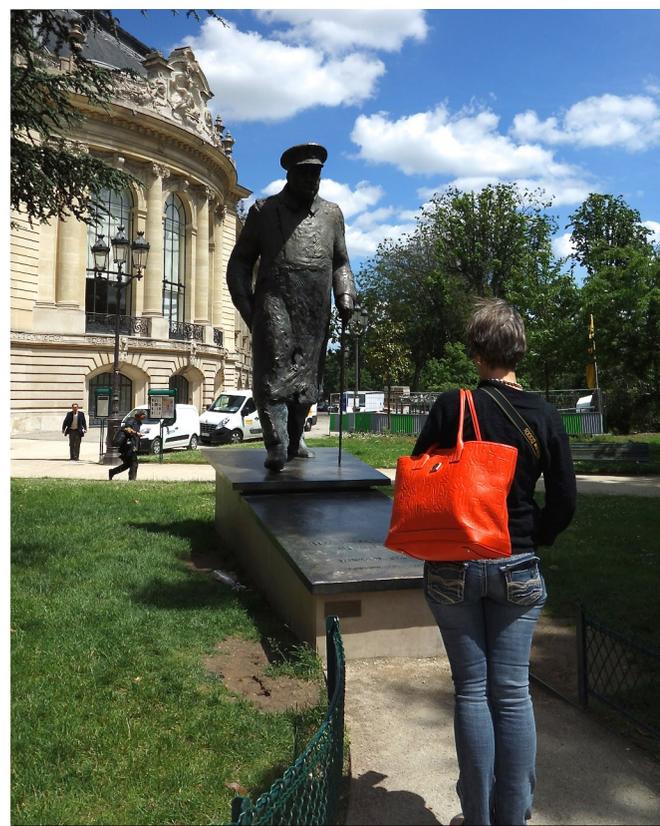
Notre cardigan le plus polyvalent
s'accorde avec tout. Somptueusement
doux et léger... il est parfait.
À partir de € 54,95





Fast am Ende der Avenue des Champs Elysées...

Kurz vorm Hitzekollaps und schon mit ganz runden Füßen haben wir uns noch dem „petit Palais“ zu gewandt und sind gen „Musée de l'armée“ gewandert... vorbei an wunderschönen Bauten...





Musée de l'armée

Und natürlich denken wir auch an Eric und fotografieren eine Ration Kanonen im Garten...



Gar

Opéra Bastille

69 / RATP / CML / AGENCE CARTOGRAPHIQUE - PLB 04 2013 - CD - PROPRIÉTÉ DE LA RATP - REPRODUIT

intervalle prévu	septembre à juin			juillet			août	
	Lundi à Vendredi	samedi	Dimanche et fériés	Lundi à Vendredi	samedi	Dimanche et fériés	Lundi à Vendredi	samedi
avant 07h00	10	11		12	15		13	15
de 07h00 à 14h00	9	9	19	10	14	20	12	13
de 14h00 à 16h00	8	8	15	9	11	18	11	12
de 16h00 à 19h00	7	7	11	8	9	13	10	11
de 19h00 à 20h15	10	10	15	10	11	18	12	13
de 20h15 à 21h30	15	15	15	17	17	20	17	17
de 21h30 à fin	20	20	20	20	20	20	20	20
premier passage	06h34		7h18	06h34			06h34	
dernier passage	23h07		23h07	23h07			23h07	

« Nous nous efforçons de respecter au mieux les horaires affichés, en fonction des difficultés de la circulation »

voir-voyager Titres de transport

Conditions d'accès au bus

OpenTour by CityVISION

Arret bus • Bus stop

Esplanade des Invalides 1

Vous êtes sur le circuit • You are on the tour

Ligne Verte - Green Line

Ligne Orange - Orange Line

Légende - Map Key

- Sens de la visite / Direction of the visit
- Points d'arrêt / Bus Stops
- Points de correspondance / Interchange points
- Escapes Batobus / Points of embarkment
- Boutique OpenTour / Point of information and de v

Identifiez nos circuits • Identify our

- Paris Grand Tour
- Montmartre - Grands Boulevards
- Montparnasse - Saint-Germain
- Bastille - Bercy

Fréquence • Frequency

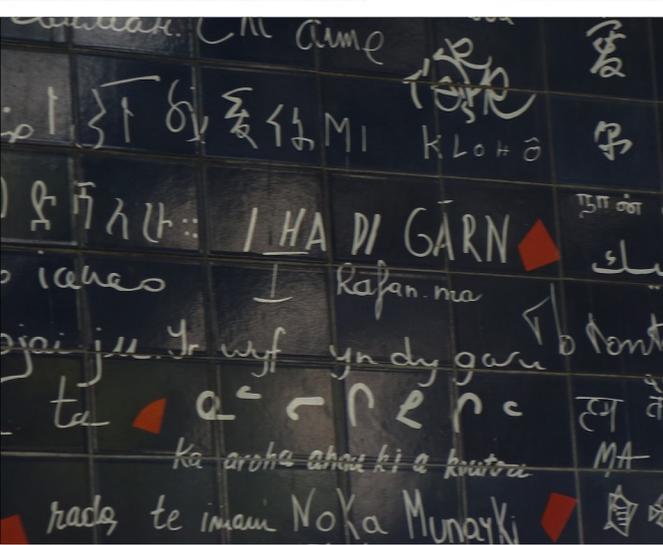
Avril-Octobre / April-October	Novembre-Mars / November-March
LIGNE VERTE - GREEN LINE	20' - 30'
LIGNE ORANGE - ORANGE LINE	15' - 20'
	25' - 30'

Billets en vente à bord! / Tickets on sale on board!

TICKET DISNEYLAND® PARIS

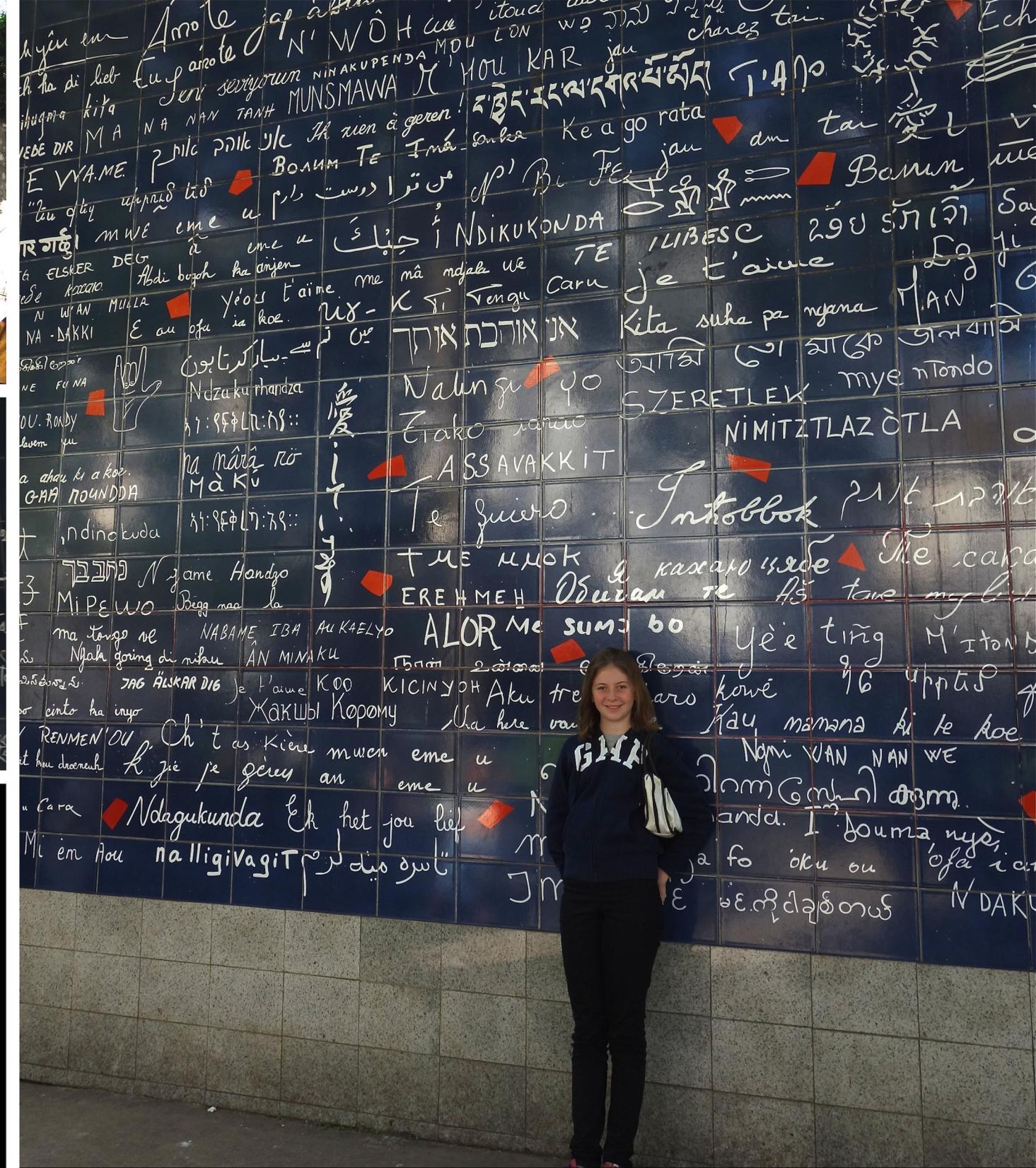
Irgendwie zurück

Haben wir den Weg IN die Stadt noch jedes Mal problemlos mit dem Bus bewältigt, sind wir regelmässig auf dem Rückweg gescheitert... zum Glück sind die Taxis bezahlbar und so können wir unsere müden Füße bald wieder im Hotel ausruhen.



Abend im Quartier Montmartre

Bald schon sind wir aber wieder fit für den
 Abendspaziergang im Quartier. Erst besuchen
 wir die riesige Wand mit Liebesbezeugungen in
 allen Sprachen....



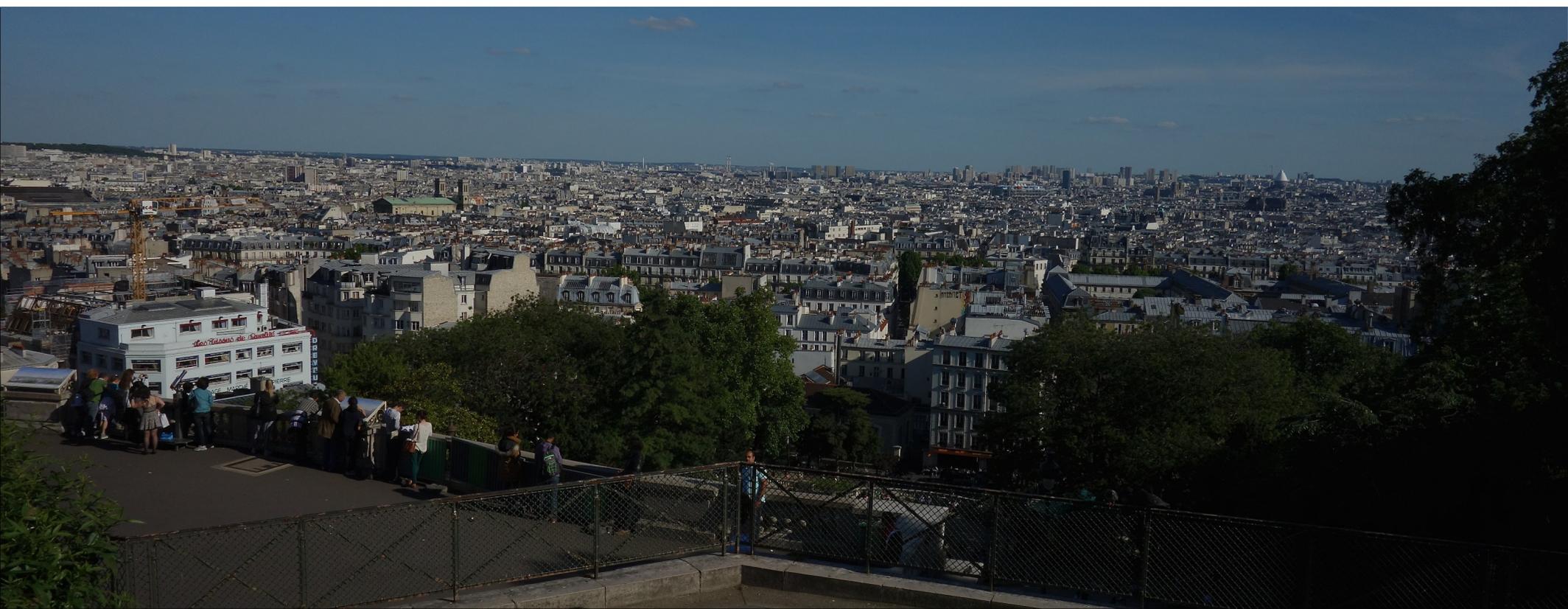




es gibt viel zu sehen!

*Eiswürfel in Gitarrenform, kunterbunte Stoffe
und Bändeli, Kleider, Fressalien und immer
wieder wunderschöne An- und Ausblicke auf
Sacré Coeur*







Wir dinieren touristisch und AnnA staunt, was man da so isst.... Es gibt Zeichenkünstler, Porträtmaler, es gibt Bettler, Zigeuner und Heerscharen von Touristen. Wir gucken!



auf vielseitigen Rat von Koni...

...wählen wir für den Schlummertrunk die Dachterrasse unseres Hotels. Natürlich bekommen zwei weibliche Wesen ohne Minirock nicht die besten Plätze... dafür ist es ziemlich ruhig und gemütlich im hinteren Teil der Terrasse bei Mojito mit und ohne Alkohol. Und die Aussicht nach vorne, die wir später genießen... nun ja, DIE ist doch wirklich HAMMER!





Licht-Show

Gerade rechtzeitig und offenbar pünktlich zur vollen Stunde (ich befürchte, es ist schon wieder Mitternacht) sind wir zurück im Zimmer und WAS erblicken unsere Glasaugen? Lightshow am Eiffelturm!

Das Objekt von AnnA's Begierde rückt definitiv näher!



Freitag, 06.06.2014

Ein schnelles Pain au chocolat für AnnA und los geht's. Wir schnappen den Bus und fahren bereits kurz nach 0800h in Richtung Eiffelturm. Man hat uns gesagt, es lohne sich früh da zu sein.

Satz mit X, war wohl nix... auf Grund einer „Maniféstation“ ist die Avenue des Champs Elysées für den Verkehr komplett gesperrt und der Bus bleibt im Verkehr stecken. Aha.

Monsieur Putin, Obama und die Queen von England beehren die Stadt (D-Day 70 Jahre) und der Verkehr liegt flach.

Wir wechseln einigermassen gekonnt auf die Métro und steigen wieder ans Tageslicht. Und siehe da!

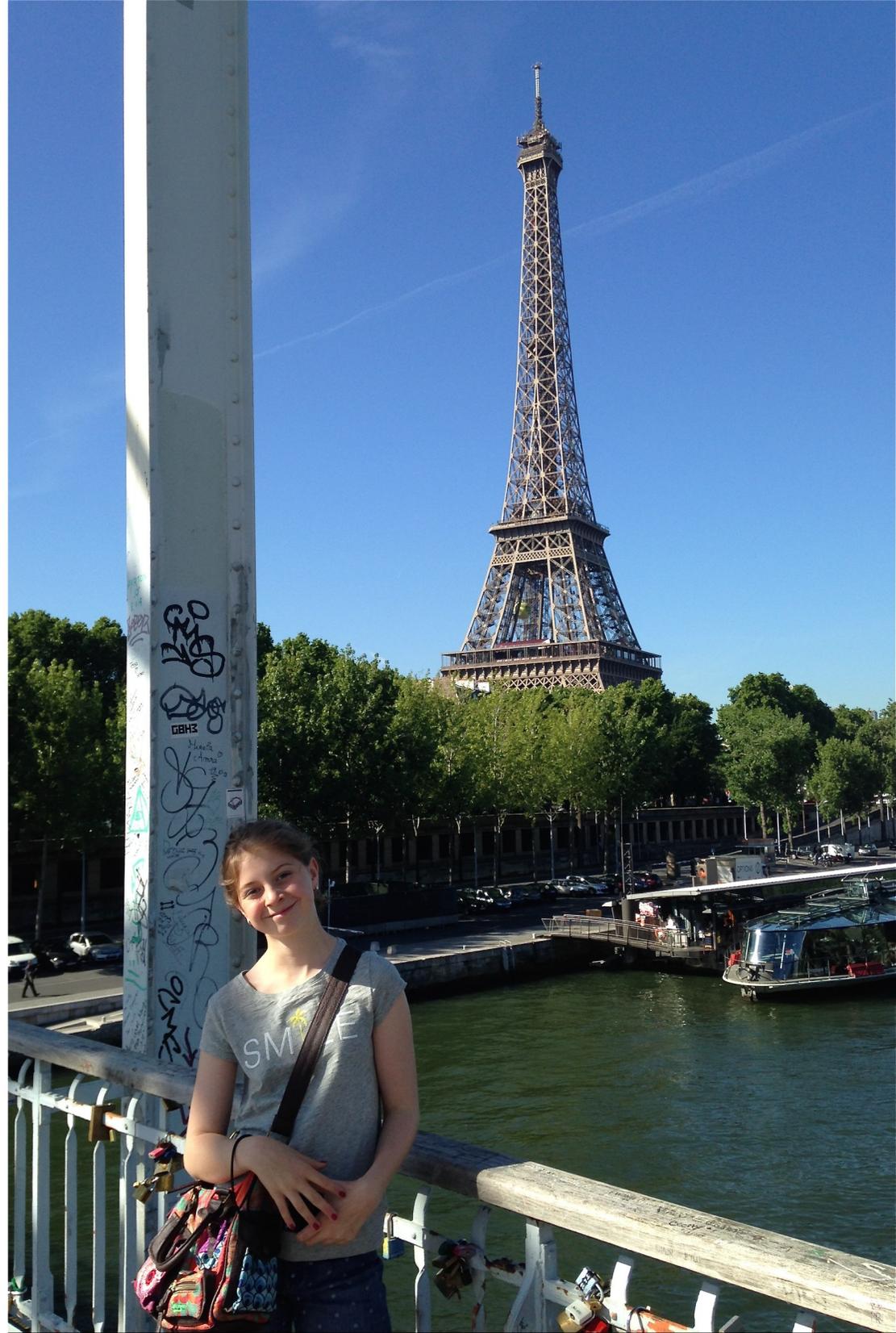


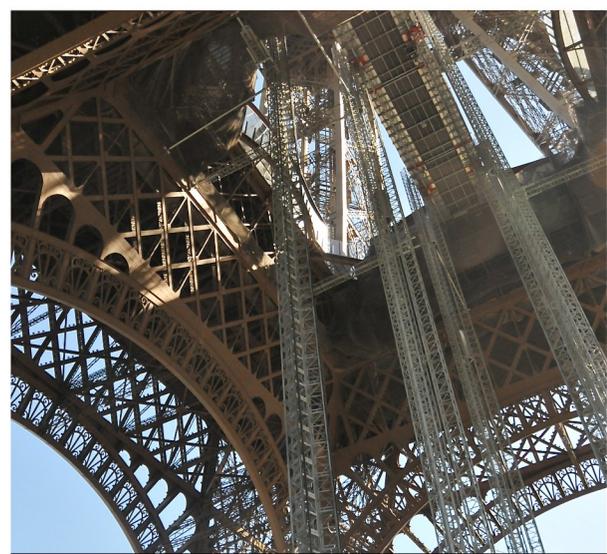
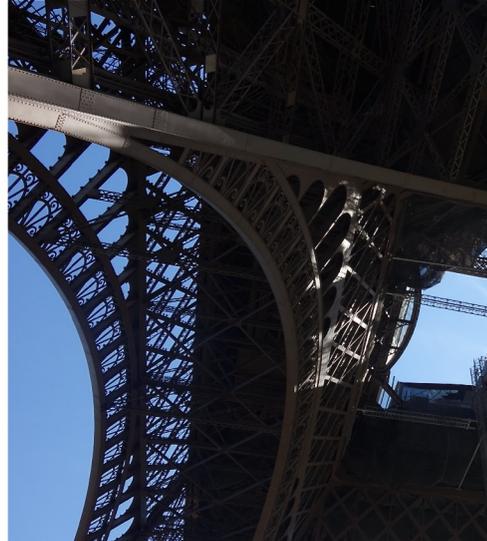




It's selfie-time!

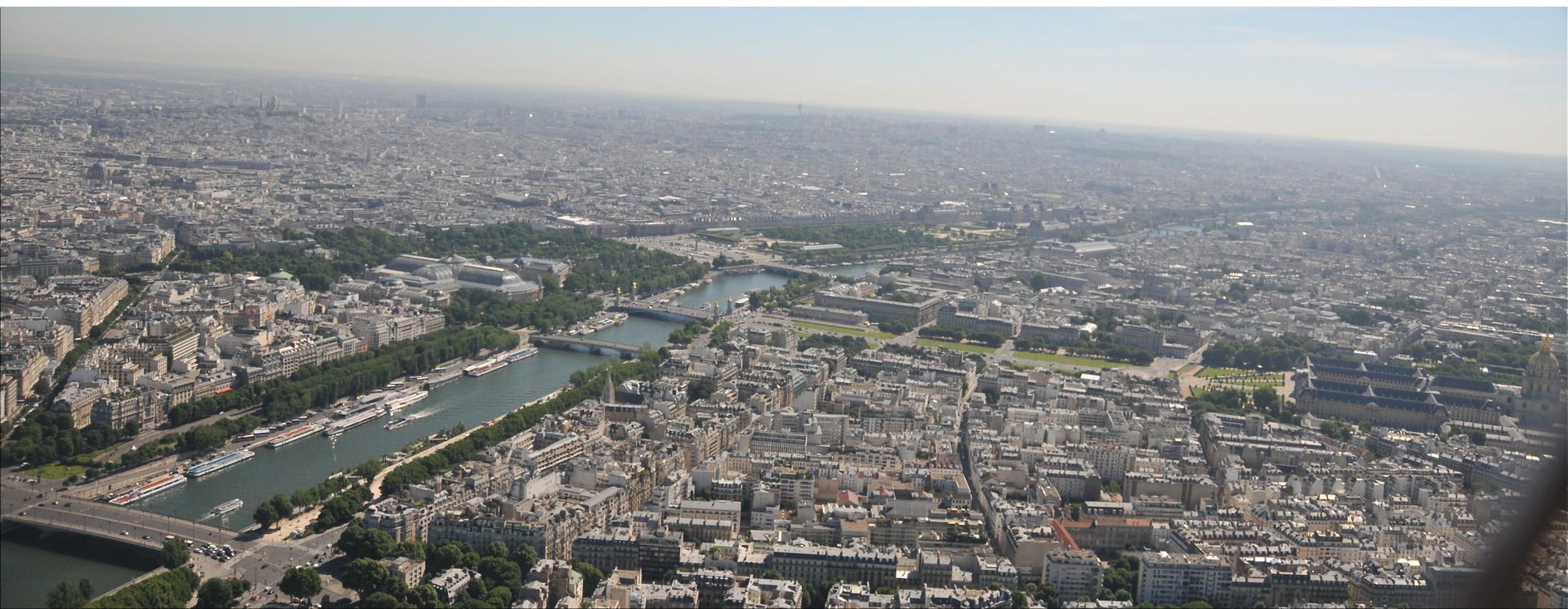
AnnA strahlt ohne Ende und knipst ein Selfie mit dem Handy. Das tun auch eine Handvoll Geschäftsherren aus Amerika und in verdankenswerter Weise gibts sogar ein Foto von uns beiden!





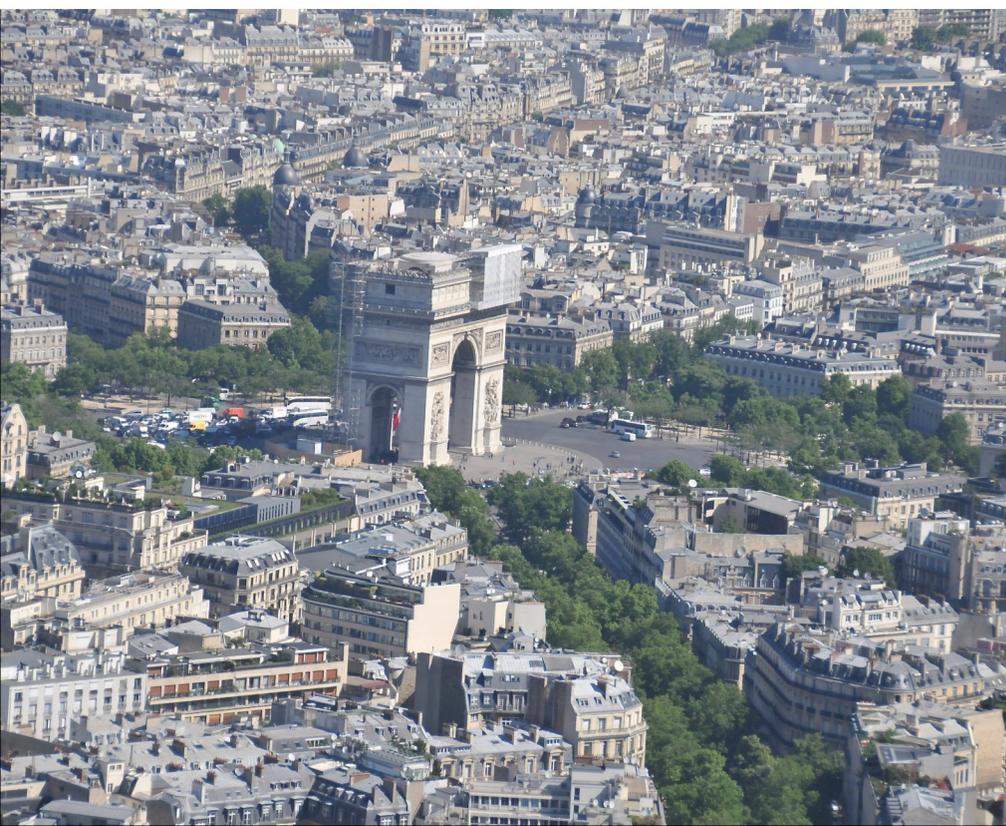
Es dauert etwas, bis wir Tickets haben, aber in gut einer Stunde sind wir bereits ganz oben und bewundern die wunderbare Rundumsicht.

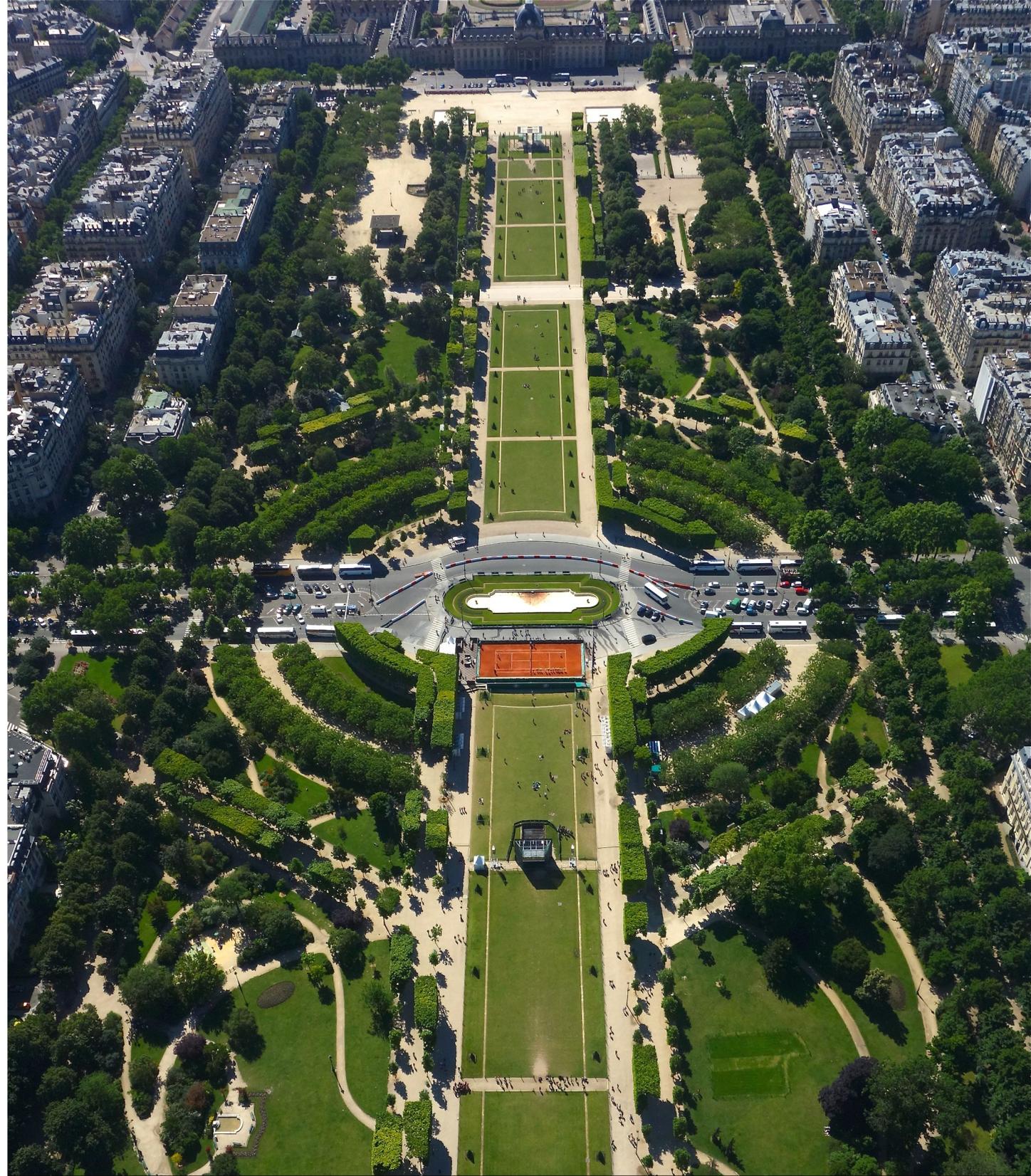
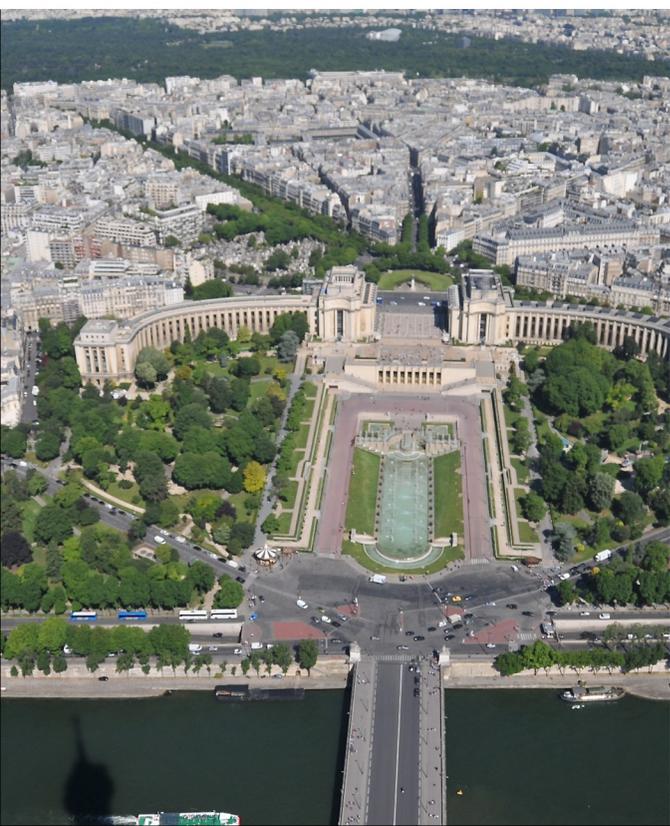


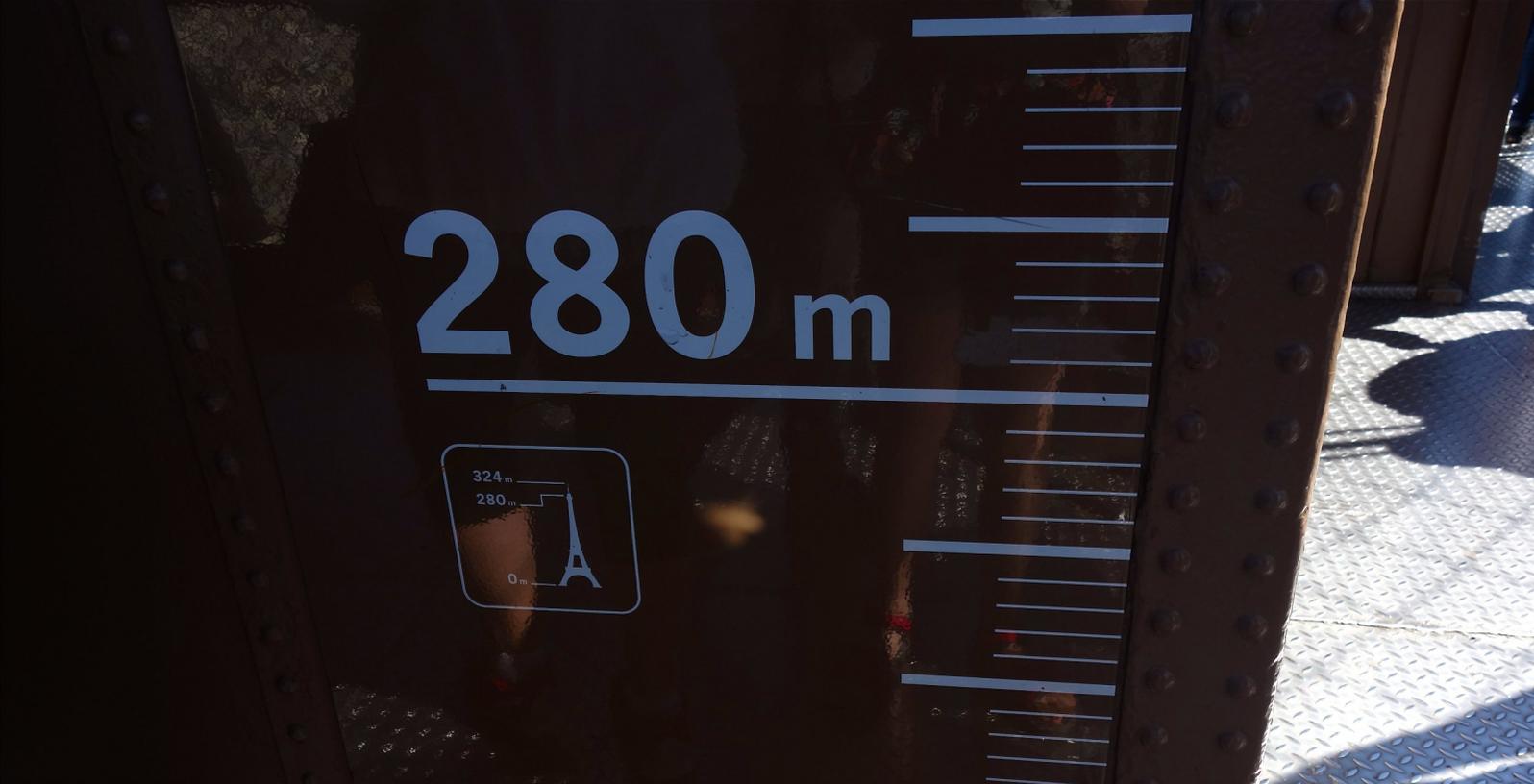




AnnA strahlt ohne Ende. Nicht umsonst trägt sie das brandneue T-Shirt SMILE!







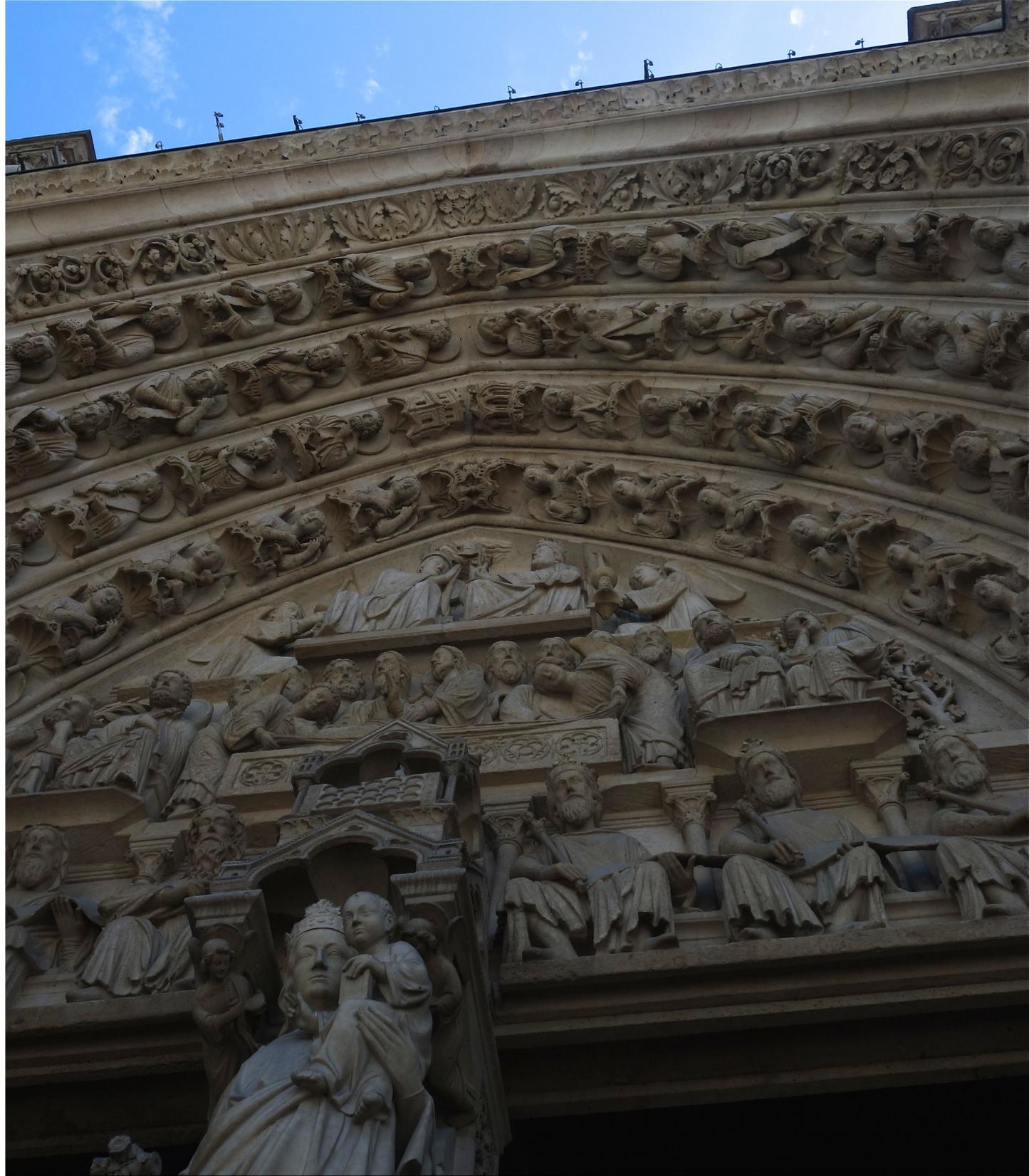
280m über Grund .hat man einen umwerfenden Ausblick über die Stadt. Dass der Turm zum Zeitpunkt seiner Entstehung (1887 bis 1889) noch eindrücklicher war, versteht sich von selbst.





Notre Dame

Nach soviel Höhenluft brauchen wir etwas Bodenständigeres. Wir mampfen gemütlich einen klebrigen Cupcake und kühlen uns in der Notre Dame ab. AnnA ist beeindruckt von all' den Schreinen, Reliquien und Heiligen und fragt mir ein Loch in den Bauch!





Quartier Latin

Eigentlich sieht die Notre Dame ja ziemlich schräg aus mit ihren abgesägten Türmen!

Auf alle Fälle hat es tonnenweise Touristen und wir fliehen aus der Warteschlange (zur Besteigung des Turmes) ins Quartier Latin.



Plats

Magret de Canard en croûte de sésame et tandoori, mousses de lentilles corail grillées à la plancha 24

Coviche du moment 22
connaux de légumes et capres en tempura

Cochonnet fondant mariné au cidre et romarin, pommes granny et charlottes confites à l'huile d'olive gelée acidulée à la cardamome 21

Filet de Bar, ratatouille fine au thym, citron et huile de Basilic 20

Tartare de Boeuf charolais au couteau et gemailles safranées 18

Entrecôte grillée à la melle, purée de patates douces 16

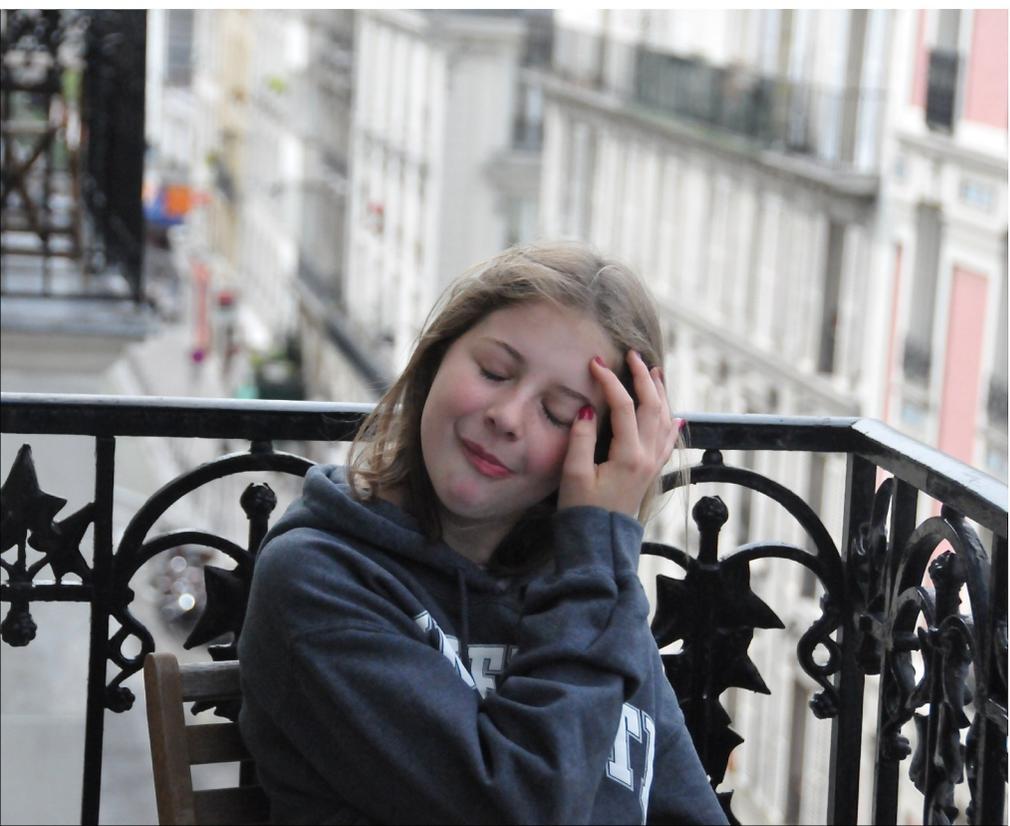
Carré d'agneau rôti au jus, croustillant de figues et d'amandes écrasées, pommes de terre 26

Salade de Saumon 23
mariné en croûte d'herbes fines

Le café qui parle

die neue Sandaletten aus dem Quartier Latin werden subito ausgeführt und wir genießen zum Abendessen Köstlichkeiten der französischen Küche gleich bei unserem Hotel um die Ecke. Wir sind hundemüde und müssen endlich mal etwas früher ins Bett. AnnA leidlich skeptisch, aber genug hungrig, dass sie sogar das ausgezeichnete Gazpacho aus gelben Tomaten probiert. Und für gut befindet!







Samstag, 07.06.2014

Der Samstag startet grau verhangen und es ist schüli schwül. Wir traben zu Fuss los in Richtung Galérie Lafayette - ein Einkaufszentrum der Luxusklasse.

Nun ja, es ist nett. Aber wenig ergiebig. Das sauteure aber wunderschöne Bikini für Anna gibt es exakt in der richtigen Grösse nicht mehr. Und dafür muss ich vier Verkäuferinnen bemühen.

Auch bemüht war man im Herrengebäude. Dienstbeflissen und schrecklich gelangweilt .

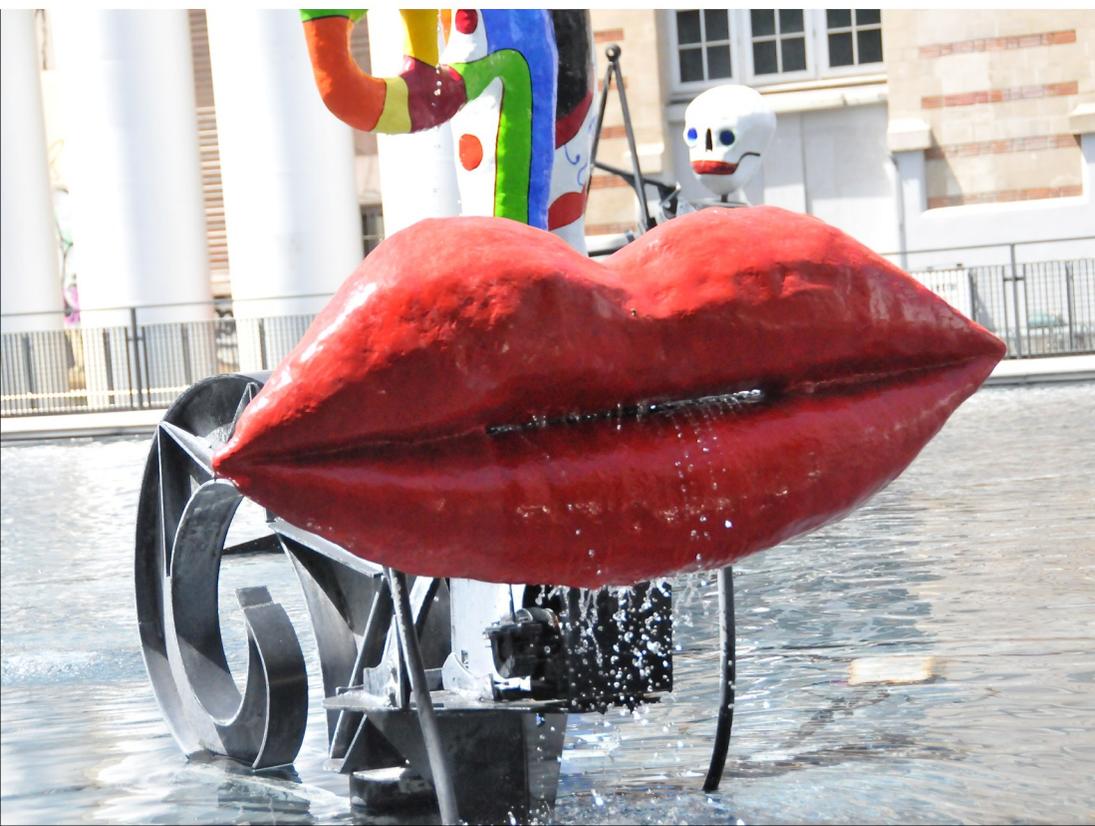
Immerhin, die Aussicht aus der Cafeteria zuoberst ist ganz nett! und der Kaffee ausgezeichnet.





Und AnnA? strahlt ohne Ende!





Centre Georges Pompidou

Und weiter geht's zum Centre Georges Pompidou - der Taxifahrer ist eine Niete und lässt uns an einer komplett falschen Ecke aussteigen. Es ist drückend heiss und wir brauchen erstmal einen Eiskaffee im Starbucks. Und ein sauberes WC.

Leider ist das Centre Georges Pompidou im Umbau und so geniessen wir vor allem den Brunnen dahinter.

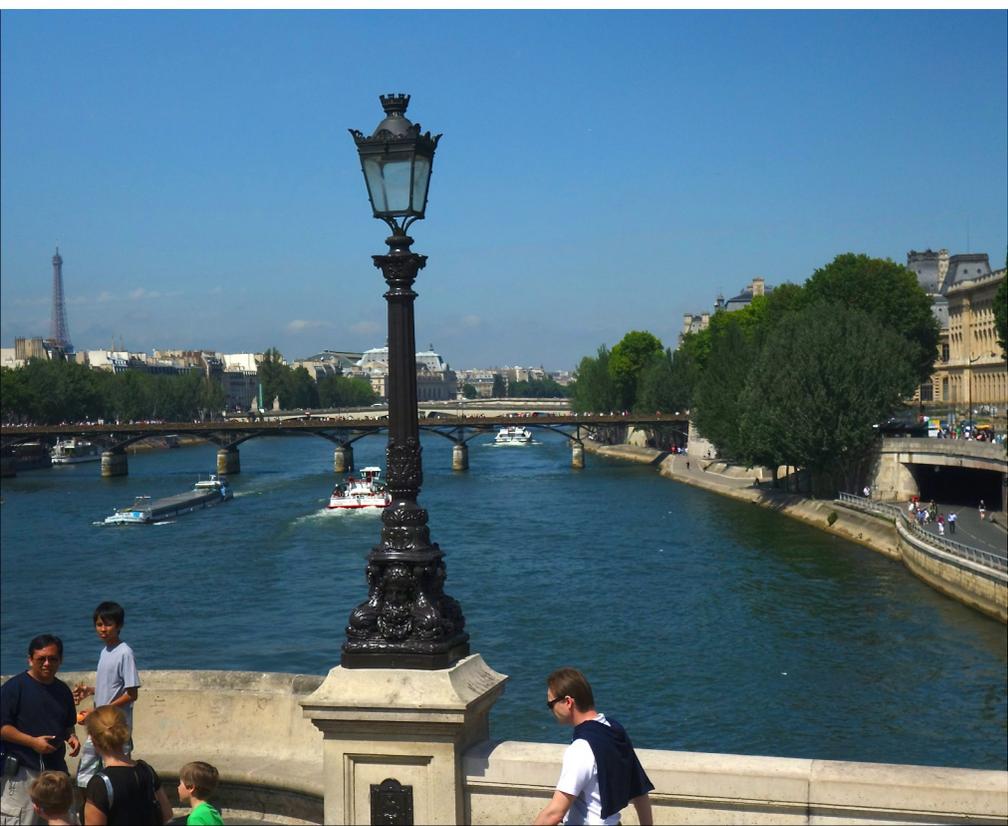


Sonntag, 08.06.2014

Wir lassen den Sonntag ruhig angehen. Es ist drückend heiss und es hat kiloweise Leute. Wir besteigen einen Touristenbus und lassen uns durch die Strassen fahren. Es ist interessant. AnnA ist müde. Hundemüde. Erschlagen von all' den Eindrücken. Und es ist ziemlich anstrengend, ohne minimale Kenntnisse in Literatur, Kultur, Geschichte und Kunst die Schätze, die in Paris vorhanden sind alle zu sehen. Wir bestaunen viele schöne Fassaden und staunen, wie grün Paris eigentlich ist.



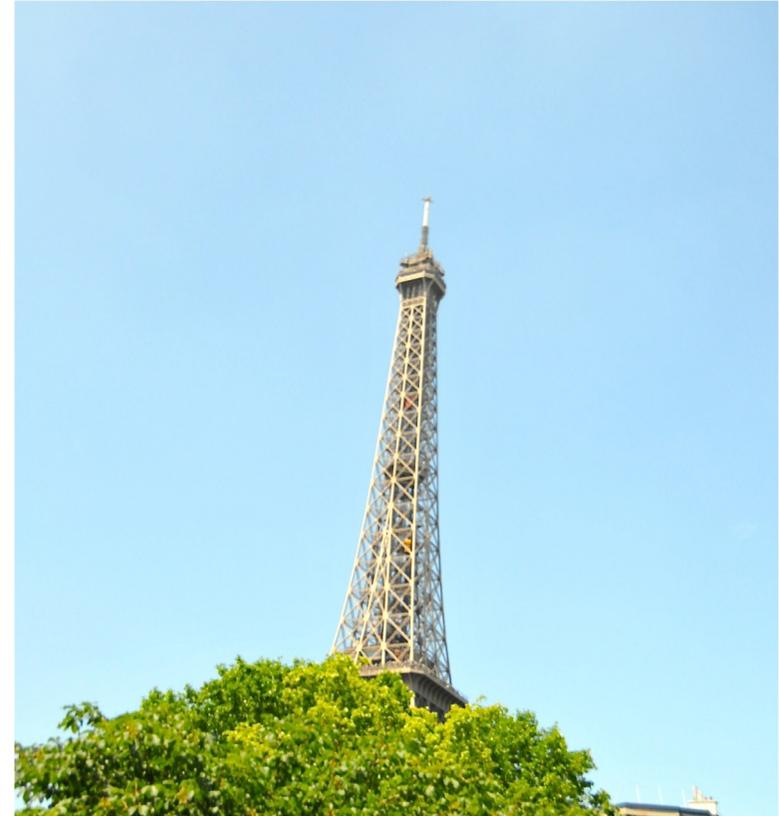






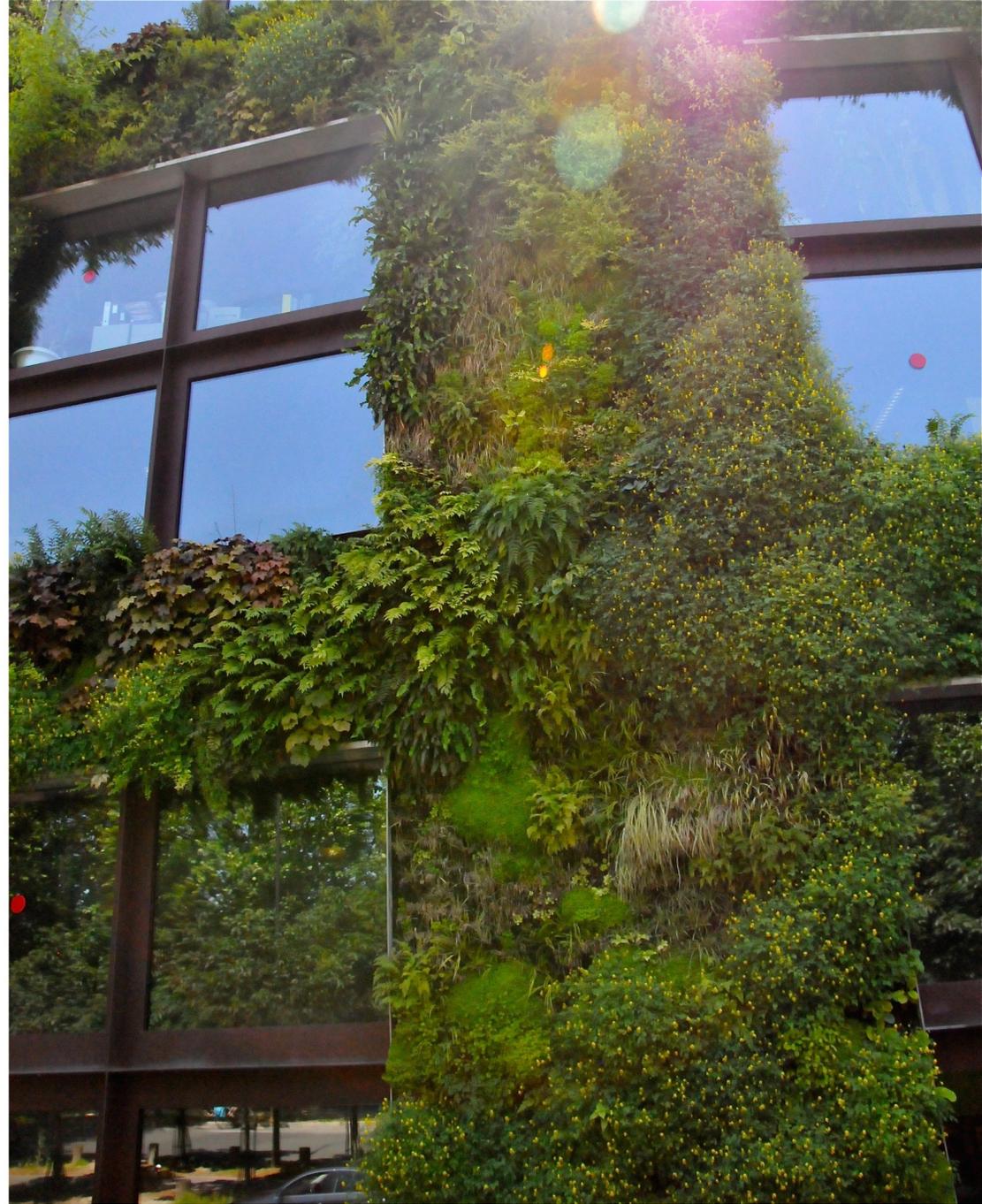
noch einmal

*Noch einmal fahren wir vorbei an der Avenue
des Champs Élysée, am Arc de Triumphe,
entlang der Seine...*



noch eine Runde Eiffelturm von allen Seiten....





Und dann ist Schluss!

Wir holen unser Gepäck, genießen den letzten Blick über die Stadt und steigen im Gare de Lyon in den TGV nach Hause. Gut ausgerüstet mit Getränken. Wir verdauen erstmal...





Das war Paris!

Eine dauerstrahlende AnnA, viele wunderschöne Gebäude, jede Menge Touristen, eine Portion Shopping, Kultur vom Feinsten, tolles Sommerwetter und der Eiffelturm. Nicht vergessen wollen wir an dieser Stelle die zu Hause gebliebenen Männer, denen wir hiermit ein grosses DANKE SCHÖN widmen. Beim nächsten Mal wieder mit Euch!